

Erfahrungsbericht Waterford Institute of Technology WiSe 2021

Emma Schweiger, IM

Anreise:

Wie bereits in einigen Erfahrungsberichten erwähnt, bieten verschiedene Fluggesellschaften Flüge von Memmingen oder München nach Dublin an. Aufgrund der Nähe zu meinem Heimatort und den recht günstigen Flugpreisen, habe ich mich für einen Flug von Memmingen nach Dublin entschieden. Die WIT hat einen Abholservice in Kooperation mit JJ Kavanagh angeboten, welcher direkt vom Flughafen nach Waterford (Manor Village, Riverwalk und direkt zur WIT) fährt. Wenn man allerdings plant, zunächst noch ein paar Tage in Dublin zu bleiben, würde ich empfehlen einen Dublin Coach zu nehmen. Hier spart man sich ein paar Euro, da JJ Kavanagh für Einzelstrecken 4€ mehr verlangt als der Dublin Coach. Außerdem halten die Busse von JJ Kavanagh zu manchen Uhrzeiten an sehr vielen Orten, sodass die Fahrt manchmal über eine Stunde länger dauern kann als mit anderen Anbietern.

Unterkunft:

In Waterford können sich Studierende entweder für die Studentenwohnheime der WIT bewerben, oder externe Partner aufsuchen. Zu diesen zählt die Riverwalk Accommodation sowie private Anbieter. Nachdem ich mir sämtliche Erfahrungsberichte durchgelesen habe, wollte ich um jeden Preis Riverwalk vermeiden. Dafür habe ich bereits im März versucht ein Zimmer für das WiSe 21 zu ergattern. Leider blieb dies ohne Erfolg, da laut eigener Aussage der WIT Accommodation keine Zimmer frei geworden sind und es auch keine Warteliste geben wird. Daraufhin habe ich mich dann doch für Riverwalk entschieden, um wenigstens irgendeine Wohnmöglichkeit zu haben. Ich habe bei meiner Buchung, nach Empfehlung von vorherigen Erasmus-Studierenden, angegeben, dass ich nicht im Erdgeschoss leben möchte aufgrund der Schimmel-Situation.

Tatsächlich hatte ich das „Glück“, dass ich ein Zimmer im dritten Stock erhalten habe. Zwar hatte ich kein Schimmel im Zimmer, aber den ersten Monat kein warmes Wasser. Das Zimmer ist auch sehr altmodisch eingerichtet und es wurde seit Jahren nichts mehr renoviert. Leider sind die Wände auch sehr hellhörig, sodass man jedes Wort der Mitbewohner mitbekommt und vice versa. Die Strompreise sind auch sehr hoch und gerade, wenn die Heizung benutzt wird, kann die Rechnung schnell auf über 100 €/Woche hochgehen. Ich empfehle hier mit euren Mitbewohnern zu sprechen, da die Preise nicht allen von Anfang an bekannt sind. Andererseits hat sich Riverwalk gerade während der Pandemie als hilfreich erwiesen, schnell neue Kontakte zu knüpfen. Fast alle Erasmus-Studierende hatten während dem WiSe 2021 ein Zimmer in Riverwalk gebucht und so konnte man spontan in die Stadt gehen oder sich zum Abendessen oder Feiern gehen treffen.

Universität

Die Universität besitzt einen kleineren Campus in zentraler Lage sowie den Haupt-Campus am anderen Ende der Stadt. Meine Vorlesungen fanden hauptsächlich am Haupt-Campus im Business sowie Tourism & Leisure Building statt. Die Zimmer waren viel kleiner als in Augsburg, aber die Vorlesungen waren dafür viel persönlicher gestaltet. Die Vorlesungen wurden meist nur von 30 Studierenden besucht und die Professoren kannten einen meist auch beim Namen.

Ich würde empfehlen Fächer aus einem oder maximal zwei Studiengängen zu wählen. Gerade im ersten Monat kann sich der Stundenplan nochmal ändern und unter Umständen können sich Kurse überschneiden. Falls es Überschneidungen geben sollte, dann sollte man den Kontakt zu den betroffenen Professoren suchen. Diese sind meist sehr hilfreich und meist auch sehr entspannt. Auch

sollte eine Mischung aus Continuous Assessments und Klausuren gewählt werden, damit sich der Arbeitsaufwand über das Semester hinweg aufteilt. Im WiSe kann es sich jedoch anbieten mehr CAs zu belegen, da man so keine Probleme mit Heimflügen zur Weihnachtszeit bekommt.

Ich habe mich für das WiSe beim Rugbyteam eingeschrieben, da ich gerne mehr Kontakt zu Iren aufbauen und die Sportart ausprobieren wollte. Ich hatte sehr viel Spaß und kann es jedem nur ans Herz legen, sich für einen Club an der Uni einzuschreiben. Einige sind auch dem Kayak- oder Schwimmteam beigetreten und konnten es auch nur empfehlen. Für 5€ könnt ihr das gesamte Semester hinweg mittrainieren und lernt neue Leute kennen.

Die Kurse

International Marketing

Dieses Fach wurde im WiSe 21 von Declan Cahill geleitet und wurde von vielen Erasmus-Studierenden belegt. Hier konnten wir zwischen einer Klausur oder CA in Form einer Gruppenarbeit wählen. Die meisten Erasmus-Studierenden haben sich in dreier-Gruppen zusammengeschlossen und mussten einen insgesamt 10-Seitigen Bericht anfertigen. Das Thema konnten wir frei wählen, solange es etwas mit Innovation und Marketing zu tun hatte. Die Vorlesungen könnten jedoch für Personen, die sich für das CA entscheiden überflüssig sein und müssen nicht unbedingt besucht werden.

Advertising Message and Media Planning

Marie O'Dwyer hat diesen Kurs sehr interaktiv und interessant gestaltet. Man lernt über die verschiedenen Stile, die in Werbungen angewandt werden und wie viel diese kosten. Hier steht am Ende des Semesters eine Klausur an, welche jedoch sehr dankbar ist, wenn man die Probeklausuren macht und auch während des Semesters mitarbeitet. Es werden in fast jeder Stunde kleinere Gruppenarbeiten durchgeführt, wo man unter die Iren gemischt wird und sich mit ihnen austauschen kann.

Sports Marketing

Sports Marketing wurde von Denis Harris angeboten. Als Leistungsnachweis wurde eine 10-minütige Präsentation sowie eine Case-Study gefordert, bei welchem vorgegebenen Fragen beantwortet werden mussten. Meist fand nur eine Vorlesung pro Woche statt, da die Doppelstunden für Präsentationen genutzt wurde. Das Präsentationsthema darf selbst gewählt werden und bei der Case-Study durfte zwischen drei Themenbereichen gewählt werden.

Digital Creativity and Design

Dieses Fach fand ausschließlich im „Mac-Lab“ der WIT statt und wurde von Ross Lee betreut. Digital Creativity and Design ist sehr interaktiv und die Leistung wird in Form von verschiedenen Projekten nachgewiesen. Studierende lernen mit Adobe Photoshop, InDesign sowie Illustrator umzugehen – Vorwissen wird nicht vorausgesetzt. Der Kurs hat sehr Spaß gemacht, obwohl manchmal sehr viel von Ross gefordert wurde. Dennoch ist es ein sehr interessantes Fach, welches ich jedem empfehlen kann. Gerade, da es aktuell in Augsburg leider nicht für Wirtschaftler angeboten wird.

Business Strategy

Das Äquivalent zu Strategic Management wurde von Arthur Kearney geleitet. Jedoch bieten auch andere Professoren diesen Kurs zu unterschiedlichen Zeiten an. Inhaltlich sind alle gleich und können anhand des Stundenplans gewählt werden. Hier werden zwei CAs in Form von einem Bericht und einer Case-Study gefordert. Arthur ist sehr entgegenkommen und bemüht sich den Inhalt genau darzustellen. Es ist empfehlenswert seine Vorlesungen zu besuchen, da inhaltlich einiges gefordert wird.

Irland

Ich persönlich finde Irland ideal für einen Erasmus-Aufenthalt. Alle Städte können von Dublin aus einfach mit dem Coach oder Zug erreicht werden. Mit der Vielzahl an Pubs und Sehenswürdigkeiten, kann jedes Wochenende etwas erlebt werden. Die Iren sind sehr freundlich und hilfsbereit, falls ihr euch mal nicht auskennen solltet. Nutzt jedes Wochenende die grüne Insel zu erkunden und verschiedene Tripps zu machen. Gerade mit den anderen Erasmus-Studierenden ist es eine großartige Erfahrung!

Fazit

Ich kann jedem nur Empfehlen sich für ein Erasmus-Semester in Irland zu entscheiden. Meine Zeit in Waterford war sehr schön und auch die WIT hat mir sehr gut gefallen. Einziges Manko ist die Wohnsituation, wobei der soziale Aspekt und das „gemeinsame Struggeln“ ein kleiner Ausgleich sind. Gerade am Anfang sollten so viele Trips wie möglich gemacht werden, da der Arbeitsaufwand meist noch gering ist. Trotz Corona war es eine sehr schöne Erfahrung mit großartigen Leuten!